

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Gerolstein



am 06.07.2023

Kontakt:

Verbandsgemeindeverwaltung Gerolstein
Kyllweg 1
54568 Gerolstein
post@gerolstein.de
www.gerolstein.de

Verfasser / Bearbeiter:

Arno Fasen
☎ 06591 13-1024
arno.fasen@gerolstein.de



1

HuFA – 07.06.2023

Tagesordnung – öffentlicher Teil



1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Aufstellung eines Feuerwehrbedarfsplanes für die VG Gerolstein - Information über den Stand des Verfahrens / Vorstellung Zwischenergebnisse
3. Ausschreibungsbeschluss Feuerwehrfahrzeuge
4. Ausschreibungsbeschluss Sirenenanlagen
5. Neuausschreibung Erdgaslieferungsverträge; Sonder-Bündelausschreibung für den kommunalen Erdgasbedarf, Lieferzeitraum 2024 – 2025
6. Neuausschreibung Stromlieferungsverträge; Bündelausschreibung für den kommunalen Strombedarf, Lieferzeitraum 2024 – 2025
7. Annahme von Zuwendungen
8. Sanierung / Neubau Rathaus Gerolstein - Information und Beratung über die nächsten Verfahrensschritte
9. Informationen, Verschiedenes

2

2

2. Aufstellung Feuerwehrbedarfsplan VG Gerolstein - Sachstand



3

3

TOP 3 Ausschreibungsbeschluss Feuerwehrfahrzeuge

Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) Stadtkyll

- aktuelles MTF ist Baujahr 2003
- überörtliche technische Hilfeleistungseinsätze mit Einsatzschwerpunkt B 51
- wendiges Fahrzeug zur Verkehrsabsicherung und Personaltransport erforderlich

Mehrzwecktransportfahrzeug (MZF 1) Oberbettingen

- aktuelles MTF ist Baujahr 2004
- Gewichtsprobleme auf Mittlerem Löschfahrzeug (MLF) zur Unterbringung der Beladung
- MZF 1 fehlen in der VG

4

4

HuFA VG Gerolstein am 06.07.2023

TOP 3 Ausschreibungsbeschluss Feuerwehrfahrzeuge

Drehleiter DLK 23/12 Jünkerath

- aktuelle DLK 18/12 ist Baujahr 1995
- Außerdienststellung der DLK 18/12 soll vor 10-Jahresüberprüfung im Jahr 2025 erfolgen
- Eine DLK 18/12 entspricht nicht mehr der DIN-Norm
- Aufgrund des Leergewichtes der aktuellen LKW-Fahrgestelle kann das Maximalgewicht nach der Normforderung nicht mehr eingehalten werden
- Die ADD hat den Förderantrag für eine DLK 18/12 daher abgelehnt und fordert eine DLK 23/12
- Der geänderte Förderantrag wurde an die ADD gestellt
- Aufgrund der vorhandenen Objekte ohne baulichen zweiten Rettungsweg im Bereich Jünkerath und Stadtkyll ist die Vorhaltung einer Drehleiter laut ADD erforderlich

5

5

HuFA VG Gerolstein am 06.07.2023

TOP 3 Ausschreibungsbeschluss Feuerwehrfahrzeuge

Objekte ohne zweiten Rettungsweg für welche nach der LBauO ein Hubrettungsfahrzeug gefordert wird

(Auflistung gemäß Vermerk der Kreisverwaltung Vulkaneifel vom 24.10.2019)



Jünkerath, Gladter Straße 17



Jünkerath, Koblenzer Straße 18



6

6

HuFA VG Gerolstein am 06.07.2023

TOP 3 Ausschreibungsbeschluss Feuerwehrfahrzeuge

Objekte ohne zweiten Rettungsweg für welche nach der LBauO ein Hubrettungsfahrzeug gefordert wird
 (Auflistung gemäß Vermerk der Kreisverwaltung Vulkaneifel vom 24.10.2019)



Jünkerath, Kölner Straße 22



Jünkerath, Schüller Straße 2



Stadtkyll, Erlenweg 1

7

7

HuFA VG Gerolstein am 06.07.2023

3. Ausschreibungsbeschluss Feuerwehrfahrzeuge

Objekte ohne zweiten Rettungsweg für welche nach der LBauO ein Hubrettungsfahrzeug gefordert wird
 (Auflistung gemäß Vermerk der Kreisverwaltung Vulkaneifel vom 24.10.2019)



Stadtkyll, Hauptstraße 20 + 22



Stadtkyll, Prümer Straße 42

8

8

3. Ausschreibungsbeschluss Feuerwehrfahrzeuge

Vorhaltung eines Hubrettungsfahrzeuges (HRF) zur Brandbekämpfung

(Auflistung gemäß Vermerk der Kreisverwaltung Vulkaneifel vom 24.10.2019)

- An diesen Objekten ist zur Sicherstellung der Rettungswege kein HRF erforderlich
- Zur Brandbekämpfung muss ein HRF innerhalb von 25 Minuten vor Ort sein



Jünkerath, Seniorenheim Kylltalblick



Jünkerath, Don Bosco



Stadtkyll, Hotel am Park

9

9

3. Ausschreibungsbeschluss Feuerwehrfahrzeuge

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung des Mannschaftstransportfahrzeuges für die Feuerwehr Stadtkyll, des Mehrzwecktransportfahrzeuges MZF 1 für die Feuerwehr Oberbettingen und der Drehleiter für die Feuerwehr Jünkerath.

Gleichzeitig wird der Bürgermeister ermächtigt, die Aufträge für das Mannschaftstransportfahrzeug Stadtkyll und das Mehrzwecktransportfahrzeug Oberbettingen an die wirtschaftlichsten Anbieter im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel zu vergeben.

Die Auftragsvergabe der Drehleiter erfolgt in einer separaten Sitzung.

10

10

4. Ausschreibungsbeschluss Sirenenanlagen



Neue Sirene auf dem Feuerwehrhaus Stadtkyll

- Im Haushalt 2023 stehen 70.000 € für den Neubau von stationären Sirenenanlagen zur Verfügung
- Eine Sirenenanlage kostet zwischen 15.000 € (Dachmontage) und 27.000 € (Mastanlage)
- In der VG Gerolstein werden alle Feuerwehren über Sirenen alarmiert
- Die Sirenenalarmierung ist immer noch das effektivste Mittel zur Alarmierung der Feuerwehr im ländlichen Bereich
- Für den Bau und die Unterhaltung sind laut Landesgesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz die Verbandsgemeinden zuständig
- Bund, Land und Landkreis unterstützen den Neubau von Sirenen zur Warnung der Bevölkerung
- Diese Sirenen können von den Verbandsgemeinden zur Alarmierung der Feuerwehr mitgenutzt werden
- 2023 hat der Landkreis mit Fördergeldern von Bund und Land sechs neue Sirenenanlagen in der VG Gerolstein aufgebaut

11

11

4. Ausschreibungsbeschluss Sirenenanlagen

- In der VG Gerolstein stehen 70 Sirenenanlagen
- Diese Sirenen stammen fast alle aus den 60er Jahren,
- Ende der 1990er Jahre wurden die Sirenen vom Bund an die Kommunen übergeben. Seitdem dienen sie ausschließlich der Alarmierung der Feuerwehr.
- Aufgrund des Alters sind die Anlagen sehr reparaturanfällig
- In 2023 wurden Sirenen repariert, umgesetzt bzw. demontiert. Beispiele:
 - Nohn, Umsetzung der Feuerwehrsirene auf dem Dach eines Privathauses und Erneuerung der Schutzhaube - Kosten ca. 4.000€
 - Ormont-Neuenstein, Demontage einer Sirene vom Dach eines Privathauses wegen Mangel an der Standfestigkeit – Kosten ca. 1.200€
 - Pelm, Demontage der Feuerwehrsirene vom Dach des Gemeindehauses wegen Nutzungsänderung – Maßnahme noch ausstehend



Alte Sirene Ormont-Neuenstein

12

12

4. Ausschreibungsbeschluss Sirenenanlagen

Neubau von Sirenen zur Alarmierung der Feuerwehr

- Eine Wartung, insbesondere die Überprüfung der Standfestigkeit, ist dringend erforderlich
- Sirenenanlagen müssen kontinuierlich ersetzt werden, um die Alarmierung der Feuerwehr sicherzustellen
- Es ist zu prüfen, ob die vorhandenen Sirenen noch in der Lage sind den Ortsbereich abzudecken (Neubaubereiche)
- Hierzu wird zurzeit für alle Ortsteile eine Beschallungsplanung durchgeführt

Vorteile elektronischer Sirenenanlagen

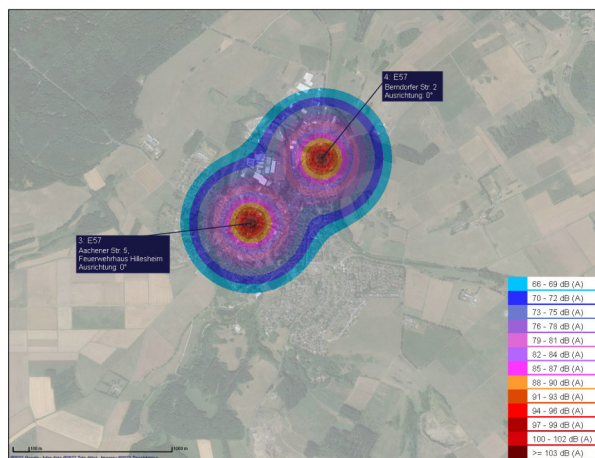
- Bei Neubau wirtschaftlicher im Vergleich zu Motorsirenen
- Es wird lediglich eine „Steckdose“ benötigt
- Elektronische Sirenen können bei gleichem Standort größere Bereiche abdecken
- Diese Sirenen verfügen über einen Akku und funktionieren auch bei Stromausfall

13

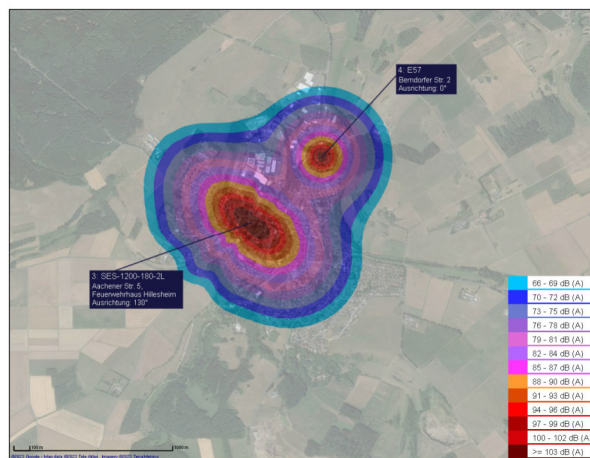
13

TOP 4 Ausschreibungsbeschluss Sirenenanlagen

Region: VG Gerolstein, Ortsteil Hillesheim
IST-Zustand
vorhandene E57-Motorsirene



Region: VG Gerolstein, Ortsteil Hillesheim
SOLL-Zustand
neue elektronische Sirene



14

14

4. Ausschreibungsbeschluss Sirenenanlagen

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Angebotseinholung und ermächtigt den Bürgermeister im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel den Auftrag für die Lieferung und Montage der elektronischen Sirenenanlagen zu erteilen.

15

15

5. Neuausschreibung Erdgaslieferungsverträge

- Im Rahmen der Bündelausschreibung 2023 / 2024 wurden auf Grund der damaligen Lage, keine Angebote für die Erdgasversorgung der kommunalen Gebäude abgegeben.
- Daraufhin wurde von der Verwaltung ein Vertrag mit der EVM abgeschlossen, der jedoch nur eine Laufzeit von einem Jahr / bis zum 31.12.2023 besitzt.
- Wir empfehlen auch in diesem Jahr eine Beteiligung an der Bündelausschreibung, der nach der Kritik im vergangenen Jahr, wieder unmittelbar von der Kommunalberatung RLP durchgeführt wird.
- Grds. wird das Verfahren wie in den Vorjahren durchgeführt, mit folgenden Änderungen:
 - Preisbildung erfolgt zu mehreren Stichtagen
 - Die voraussichtliche Verbrauchsmenge wird engeren Regelungen unterstellt
- Für die betroffenen Ortsgemeinden wurden entsprechende Beschlussvorlagen erstellt.

16

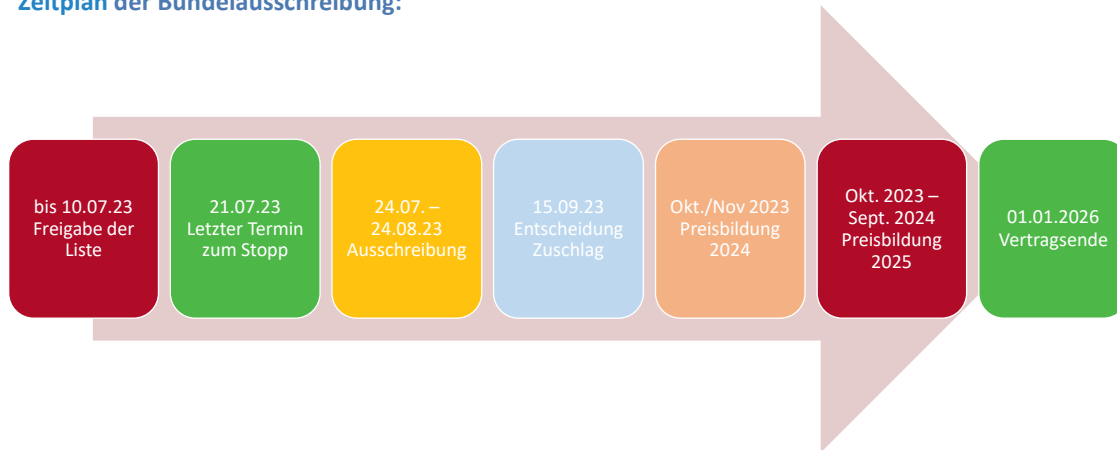
16

HuFA – 07.06.2023

5. Neuausschreibung Erdgaslieferungsverträge



Zeitplan der Bündelausschreibung:



17

17

HuFA – 07.06.2023

5. Neuausschreibung Erdgaslieferungsverträge



Beschlussvorschlag:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausschreibungskonzeption der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH und die zugehörigen Anlagen zur Kenntnis.
2. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, die Kommunalberatung RLP mit der Ausschreibung der Erdgaslieferung ab dem 01.01.24 zu beauftragen und zu bevollmächtigen, alle erforderlichen Handlungen vorzunehmen und Willenserklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.
3. Der Ausschuss bevollmächtigt das bei der Kommunalberatung RLP eingerichtete Vergabegremium, die Zuschlagsentscheidungen und -erteilungen namens und im Auftrag der VG Gerolstein vorzunehmen. Zuschlagskriterium ist ausschließlich der Angebotspreis.
4. Die VG Gerolstein verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Die VG verpflichtet sich zur Abnahme von dem/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der jeweils vereinbarten Vertragslaufzeit.
5. Die Verwaltung schlägt vor, im Rahmen der Ausschreibung, wie in der vergangenen Bündelausschreibung (3. Bündelausschreibung) für die VG Gerolstein Erdgas mit 10 % Biogasanteil für alle Abnahmestellen zu beschaffen.

18

18

6. Neuausschreibung Stromlieferungsverträge

- 31.12.2023 – Auslaufen der Stromverträge für Sondervertragsstellen.
- Es wurden keine Angebote in der 5. Bündelausschreibung Strom abgegeben.
- Für 2024: Nachbeschaffung für 5 Abnahmestellen (Strombedarf rd. 500.000 kWh).
- Über die Kommunalberatung RLP (Tochtergesellschaft des GStB RLP) kann an einer gebündelten Ausschreibung teilgenommen werden (entsprechende Vollmachten erforderlich).
- Das Entgelt beträgt 180,00 € je Teilnehmer + Zuschlag für jede Abnahmestelle.
- Die Stromlieferung wird im offenen Verfahren europaweit, in Form einer sogenannten strukturierten Beschaffung (mit einigen Modifikationen > Krisenjahr 2022) ausgeschrieben. Die Auftragserteilung erfolgt durch das Vergabegremium.
- Grds. wird das Verfahren wie in den Vorjahren durchgeführt, mit folgenden Änderungen:
 - Preisbildung erfolgt zu mehreren Stichtagen
 - Die voraussichtliche Verbrauchsmenge wird engeren Regelungen unterstellt
- Die Stromlieferung wird zuzüglich Netznutzung (all-inclusive) ausgeschrieben.

6. Neuausschreibung Stromlieferungsverträge

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss nimmt die Ausschreibungskonzeption der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH und die zugehörigen Anlagen zur Kenntnis.
2. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, die Kommunalberatung RLP mit der Ausschreibung der Stromlieferung der VG Gerolstein ab 01.01.24 zu beauftragen und zu bevollmächtigen, alle dazu erforderlichen Handlungen vorzunehmen, Willenserklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.
3. Der Ausschuss bevollmächtigt das bei der Kommunalberatung RLP eingerichtete Vergabegremium, die Zuschlagsentscheidungen und -erteilungen namens und im Auftrag der VG vorzunehmen.
4. Die VG Gerolstein verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibungen als für sich verbindlich anzuerkennen. Die VG Gerolstein verpflichtet sich zur Stromabnahme von dem/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der jeweils vereinbarten Vertragslaufzeit.
5. Die Verwaltung schlägt vor, im Rahmen der Ausschreibung, wie in der vergangenen Bündelausschreibung (5. Bündelausschreibung) für die VG Gerolstein Ökostrom ohne Neuanlagenquote für alle Abnahmestellen zu beschaffen.

HuFA – 07.06.2023

7. Annahme von Zuwendungen

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt die Annahme/Vermittlung nachfolgender Zuwendungen:

Art der Zuwendung	Zuwendungsgeber	Eingang der Zuwendung	Umfang der Zuwendung	Zuwendungszweck
Geldspende	Volksbank Eifel eG Bedastraße 11 54634 Bitburg	11.04.2023	1.500,00 €	Frühlingskonzert der Tourist- Information Gerolsteiner Land in Stadtkyll
Geldspende	Kreissparkasse Vulkaneifel Leopoldstraße 13 54550 Daun	09.05.2023	500,00 €	Anschaffung AED Feuerwehr Gerolstein

21

21

HuFA – 07.06.2023

8. Sanierung / Neubau Rathaus Gerolstein

Ziel der heutigen Beratung:

- Festlegung einer Homeoffice-Quote für die Mitarbeiter:innen der Verbandsgemeindeverwaltung
- Information über die beauftragten Planungen für eine „Leistungsphase 0“

Gründe:

- Nur auf der Grundlage einer Homeoffice-Quote sind wir in der Lage, eine konkretisierte Raumplanung sowohl für einen Neubau als auch für eine Sanierung, des Rathauses durchzuführen.
- Die Genehmigung einer Raumplanung ist der nächste Schritt, den wir mit dem Fördermittelgeber durchzuführen haben. Die genehmigte Raumplanung ist Grundlage der Wirtschaftlichkeitsberechnungen.
- Ein Planungsbüro muss uns auch bei den ersten Schritten der Planungen begleiten und Ideen entwickeln, ob und wie eine Sanierung aussehen kann.

22

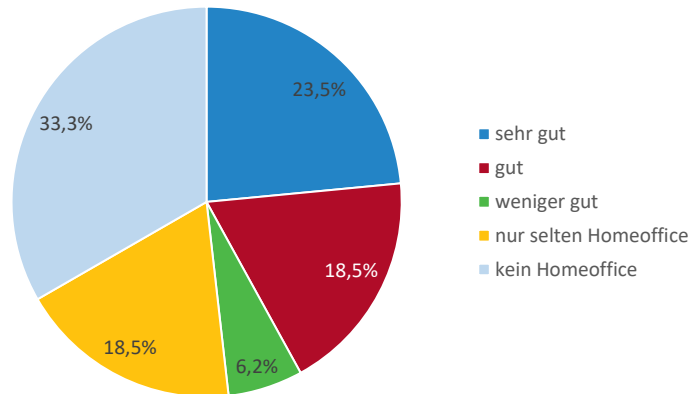
22

HuFA – 07.06.2023

8. Sanierung / Neubau Rathaus Gerolstein

Mitarbeiterbefragung im Rahmen der Bewertung PWC:

Frage: Wie gefällt Ihnen die Corona-bedingte derzeitige Arbeitssituation mit teilweisen Arbeiten aus dem Homeoffice?



42 % der befragten MA gefällt Arbeiten im Homeoffice gut oder sehr gut.

23

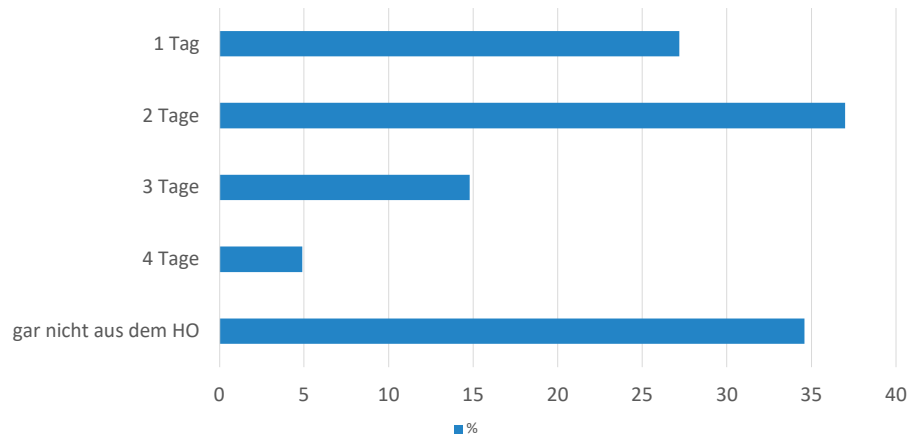
23

HuFA – 07.06.2023

8. Sanierung / Neubau Rathaus Gerolstein

Mitarbeiterbefragung im Rahmen der Bewertung PWC:

Frage: Wie viele Tage die Woche möchten Sie zukünftig im Homeoffice arbeiten?



64 % möchten zukünftig ein bis zwei Tage im Homeoffice arbeiten.

24

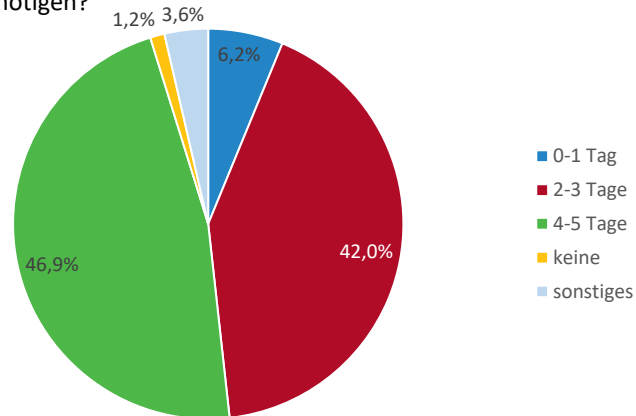
24

HuFA – 07.06.2023

8. Sanierung / Neubau Rathaus Gerolstein

Mitarbeiterbefragung im Rahmen der Bewertung PWC:

Frage: Geben Sie eine Schätzung an wie vielen Tagen pro Woche Sie nach der Covid Pandemie im Büro sein möchten/eine Büroumgebung benötigen?



47 % möchten zukünftig vier bis fünf Tage im Büro arbeiten.

25

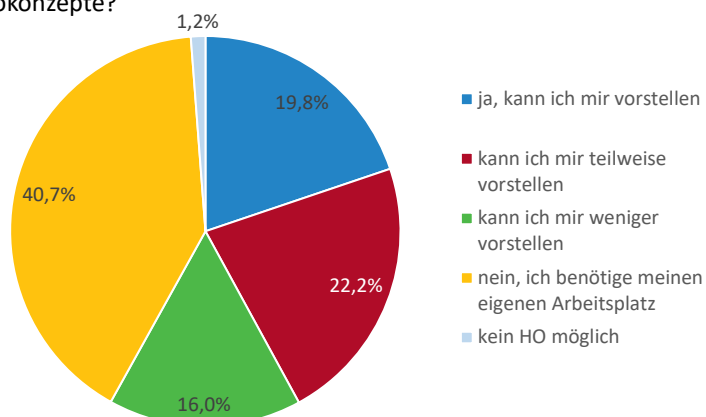
25

HuFA – 07.06.2023

8. Sanierung / Neubau Rathaus Gerolstein

Mitarbeiterbefragung im Rahmen der Bewertung PWC:

Frage: Wie stehen Sie zu einer Kombination von Homeoffice und Teamräumen mit „Desk Sharing“ im Zuge der Umstellung auf moderne Bürokonzepte?



42 % der MA können sich bereits aktuell Homeoffice / Desksharing gut oder teilweise vorstellen.

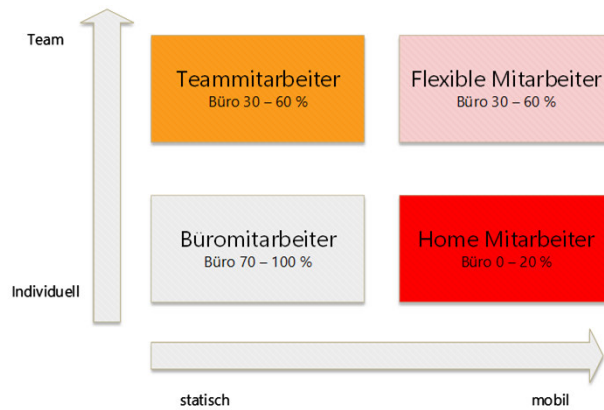
26

26

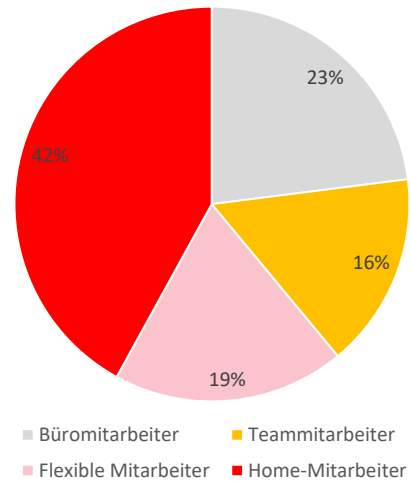
HuFA – 07.06.2023

8. Sanierung / Neubau Rathaus Gerolstein

Homeoffice Fähigkeit der Mitarbeiter:innen:



Anteil MA je Kategorie



27

27

HuFA – 07.06.2023

8. Sanierung / Neubau Rathaus Gerolstein

Homeoffice Fähigkeit der Mitarbeiter:innen:

FB 1 – Organisation und Finanzen		
Sachgebiet / Aufgabe (aktuelle Anzahl MA)	Arbeits- plätze	Raumstruktur
1. FBL 1 / Vorzimmer (2)	2	2 Einzelbüros
1.1 Servicestelle Gden (7)	6	1 Einzel-, 2 Teambüros
1.1 Telefon / Post (3)	3	1 Einzel-, 1 Teambüro
1.2 Personal (10)	7	1 Einzel-, 3 Teambüros

FB 1 – Organisation und Finanzen		
Sachgebiet / Aufgabe (aktuelle Anzahl MA)	Arbeits- plätze	Raumstruktur
1.3 Orga/IT (8)	6	1 Einzel-, 2 Teambüros
1.4 Haushalt / Steuern (8)	6	1 Einzel-, 2 Teambüros
1.5 VG-Kasse (11)	8	1 Einzel-, 3 Teambüros
1.6 Finanzbuchhaltung (7)	5	1 Einzel-, 2 Teambüros

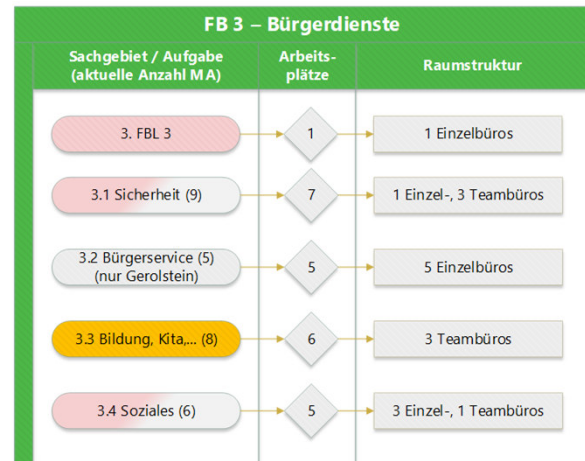
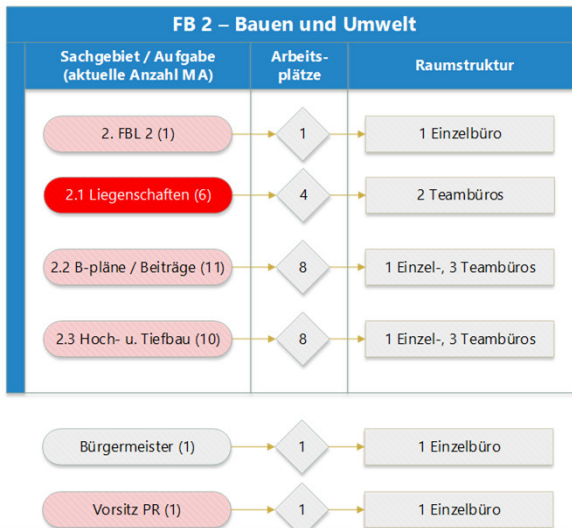
28

28

HuFA – 07.06.2023

8. Sanierung / Neubau Rathaus Gerolstein

Homeoffice Fähigkeit der Mitarbeiter:innen:



29

29

HuFA – 07.06.2023

8. Sanierung / Neubau Rathaus Gerolstein

Übersicht über die Gesamtsumme der Arbeitsplätze:

- Unter Berücksichtigung von aktuell 115 Mitarbeitenden, für die ein Arbeitsplatz vorgehalten werden muss, können wir diese unter Berücksichtigung von einer Homeoffice-Quote von 20 % auf 92 Arbeitsplätze reduzieren.
- Nach den v. g. Übersichten (1. Entwurf!) würden wir 90 Arbeitsplätze planen.

Aufteilung der Arbeitsplätze:

Art der Büros	Anzahl	Bemerkung
Einzelbüro	24	Bürgernahe Dienstleistungen / Führungskräfte
Teambüro	28	Bevorzugt Doppel- und Dreierbüros (im Ausnahmefall auch Viererbüros)

30

30

HuFA – 07.06.2023

8. Sanierung / Neubau Rathaus Gerolstein

Besprechungsräume:

- Im Rahmen der MA-Besprechung von PWC kam der Wunsch auf, mehr Besprechungsräume zur Verfügung stehen.
- Aus diesem Grunde hat PWC empfohlen, folgende Besprechungs- / Meetingräume bei den weiteren Planungen zu berücksichtigen:
 - Mittlerer Besprechungsraum (bis 12 Personen) – 1 Raum
 - Kleiner Besprechungsraum (bis 6 Personen) – 2 Räume
 - Kurzbesprecher (bis 3 Personen) – 4 Räume
 - Telefonboxen – 3 Stück (auf diese könnte ggfls. verzichtet werden, da alle FK-Einzelbüro)



31

31

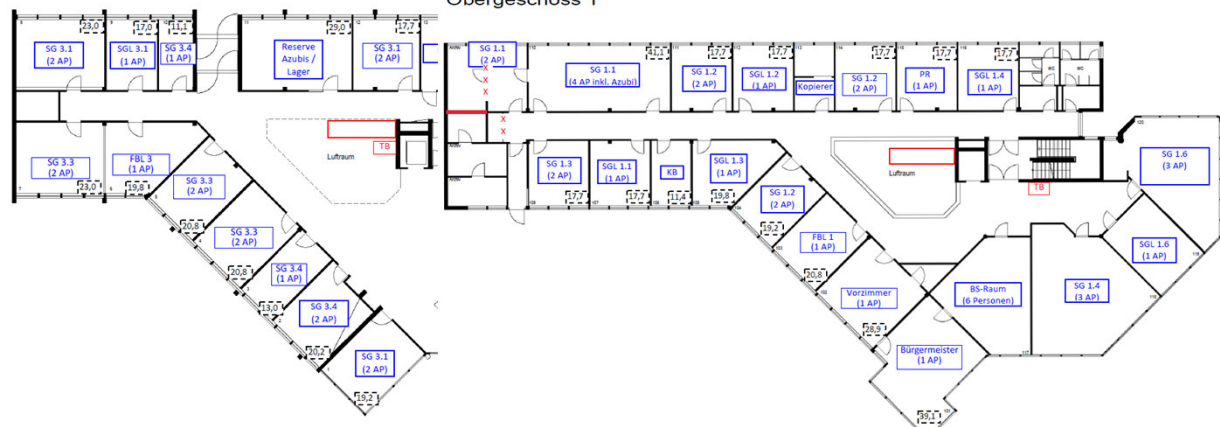
HuFA – 07.06.2023

8. Sanierung / Neubau Rathaus Gerolstein

Erste Ideen für eine Raumplanung:

Rathaus Gerolstein
Ergeschoss

Rathaus Gerolstein
Obergeschoss 1



32

32

8. Sanierung / Neubau Rathaus Gerolstein

Erweiterung des Rathauses Gerolstein:

- Wenn wir sanieren, war immer klar, dass wir das Rathaus erweitern müssen.
- Es soll kein neuer großer Sitzungssaal errichtet werden, sondern lediglich ein Saal für Ausschüsse und sonstige Besprechungen.
- Wir empfehlen aktuell folgende Räume im Erweiterungsbau unterzubringen:
 - Sitzungssaal für Ausschüsse und die Stadt – ca. 100 m²
 - Besprechungsraum für 12 Personen
 - Büroräume für bürgernahe Dienstleistungen (Bürgerbüro, Standesamt, 1 Büro für Sozialamt)
 - Büros für externe Dritte (Beratungen von Bürgern)
 - Stadt Gerolstein (Stadtbürgermeister und Vorzimmer)
 - Sozialraum/Toiletten für die Beschäftigten und Gäste in Sitzungs- und Besprechungsräumen

8. Sanierung / Neubau Rathaus Gerolstein

Dienstvereinbarung mobiles Arbeiten / hybrides Arbeiten:

- Mit der Festlegung einer Homeoffice-Quote müssen wir parallel mit dem Personalrat dazu eine Dienstvereinbarung schließen.
- In der nächsten Sitzung des Personalrates am 27.07.2023 werden wir die heutigen Beratungen / Beschlüsse vorstellen.
- Im Anschluss werden wir mit dem Personalrat beraten, wie mobiles / hybrides Arbeiten unter Berücksichtigung von Desk-Sharing künftig aussehen kann.
- Gleichzeitig wird es seitens des Personalrates eine Erwartungshaltung geben, was von Seiten der Verbandsgemeinde für die Arbeitsplätze im Home-Office zur Verfügung gestellt wird.

8. Sanierung / Neubau Rathaus Gerolstein

Planungsleistungen für die Leistungsphase 0

- Der Ansatz des Landes, dass bei der Wirtschaftlichkeitsberechnung die Kosten für den Bestand nicht adäquat berücksichtigt, halten wir für falsch.
- Wir haben daher Kontakt mit Prof. Peter Böhm aufgenommen und uns mit ihm getroffen. Er hat die Professur für Bauen und Gestalten mit massiven Baustoffen an der Uni Trier.
- Ziel ist es die „graue Energie“ auch in der Wirtschaftlichkeitsberechnung zu berücksichtigen.
- Prof. Dr. Böhm wird eine erste Grobskizze anfertigen, mit der wir folgende Dinge von ihm erhalten:

A) Umbau und Erweiterung des bestehenden Gebäudes.

- 1) Untersuchung der vorhandenen Bausubstanz unter dem Gesichtspunkt der Wiederverwendbarkeit einzelner Bauteile
- 2) Analyse des Raumbedarfs auf der Grundlage der Studie PWC und weiterer Bedarfe wie Ratssaal und Hochzeitszimmer in Absprache mit dem Bauherrn.
- 3) Erarbeiten eines Lageplanes mit dem neuen Baukörper incl. dem Anbau, der Erschließung, dem Vorplatz usw..

B) Neubau Rathaus

- 1) Lageplan einschl. erste Grundrisse als Layout